



Zahl der Woche vom 27.01.2015: 2014: Spielwaren im Wert von 1,58 Milliarden Euro produziert

Zahl der Woche vom 27.01.2015: 2014: Spielwaren im Wert von 1,58 Milliarden Euro produziert
Die Herstellung von Spielwaren aus deutscher Produktion erreichte 2014 mit rund 1,58 Milliarden Euro nach vorläufigen Angaben annähernd das Niveau des Vorjahres (1,60 Milliarden Euro). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich der 66. Nürnberger Spielwarenmesse vom 28. Januar bis 2. Februar 2015 weiter mitteilt, war die Spielwarenproduktion lediglich im Rekordjahr 2010 (1,66 Milliarden Euro) noch höher gewesen. Die größte Bedeutung hatte auch 2014 wieder die Herstellung von Spielzeug aus Kunststoff, die mehr als ein Viertel des gesamten Produktionswertes der Branche ausmachte (27,7 %).
Weitere Auskünfte gibt: Klaus Schäßler
Telefon: +49 611 75 3542
Kontaktformular
2014: Spielwaren im Wert von 1,58 Milliarden Euro produziert (PDF, 64 kB, Datei ist nicht barrierefrei) http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=586963

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.